Absturzsicherungssysteme an Gebäuden

Von SKYLOTEC



SKYLOTEC GmbH
Im Mühlengrund 6-8
56566 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 9680-930

sales@skylotec.de
www.skylotec.com

Permanente Absturzsicherungsysteme von SKYLOTEC ermöglichen das sichere Auf- und Absteigen in Höhen und Tiefen – z. B. bei der Fenster- und Fassadenreinigung – sowie das sichere Bewegen auf Flächen mit Absturzgefahr – z. B. auf Dächern. SKYLOTEC bietet sowohl für neu zu errichtende Objekte als auch für Gebäude im Bestand sichere und zuverlässige Gesamtlösungen.
Die Systeme erfüllen dabei die Anforderungen relevanter nationaler und europäischer Regelwerke und Normen, darunter die DGUV 201-056, die EN 17235 für Anschlageinrichtungen in Verbindung mit persönlichen Absturzschutzsystemen, die EN 795 für Anschlageinrichtungen sowie die CEN/TS 16415 für die Nutzung durch mehrere Personen gleichzeitig.

Anwendungsbereiche

- Absturzsicherung Dach, Flachdach, Steildach
- Absturzsicherung Fassade
- Dachwartung Sicherheit
- Fassadenwartung Absturzsicherung
- Zugangssysteme Höhe
- enge Räume, Schachteinstieg, Hochregallager, Steigschutz-Systeme

SKYLOTEC Absturzsicherungssysteme

- **Horizontale Absturzsicherungssysteme**
  - SKYLINE 2.0 Seilsystem
  - SECU®GREEN LINE überfahrbares Seilsicherungssystem
  - SEKURANT®VARIO LINE überfahrbares Seilsicherungssystem
  - SKYRAIL Schienensicherungssystem
- **Vertikale Absturzsicherungssysteme**
  - CLAWLINE Seilsystem
  - SKYTAC Schienensystem
- **Kollektivschutz**
  - SECU®RAIL 2.0 Sicherheitsgeländer
  - SECU®NET Durchsturzsicherung für Lichtkuppeln und Lichtbänder
- **Einzelanschlagpunkte zur Absturzsicherung**
  - SEKURANT X20/X50 Serie
  - D-BOLT Serie
  - SEKURANT PIN Serie

Absturzsicherungssysteme an Gebäuden

Von SKYLOTEC

- SEKURANT MONO Serie
- MOBILFIX Serie

Absturzsicherung als Kollektivschutz

Aus der Serie Absturzsicherungssysteme an Gebäuden von SKYLOTEC



SECU® RAIL – Selbsttragendes Geländersystem aus Aluminium für bauliche Situationen, in denen eine dauerhafte Befestigung nur schwer möglich ist oder die Abdichtung nicht geöffnet werden darf. SECU® NET – Sicherungsnetze als Durchsturzsicherung für Lichtkuppeln und Lichtbänder

Absturzsicherung als Kollektivschutz

Aus der Serie Absturzsicherungssysteme an Gebäuden von SKYLOTEC

Absturzsicherungssystem SECU® RAIL 2.0

SECU® RAIL – Selbsttragendes Geländersystem aus Aluminium

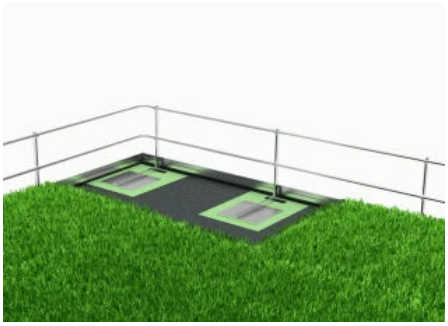
Selbsttragendes Geländersystem aus Aluminium für bauliche Situationen, in denen eine dauerhafte Befestigung nur schwer möglich ist oder die Abdichtung nicht geöffnet werden darf. Das System ist dachdurchdringungsfrei und wird durch Betongewichte (25 kg) getragen. Es lässt sich sehr einfach auf jedem Flachdach nachrüsten.
Es werden verschiedene Modelle angeboten, die sich in das Gesamtbild des Gebäudes gut einbinden lassen. Die Betongewichte sowie die Auflage der Pfosten sind abgerundet und mit einer Anti-Rutsch-Schicht versehen, so dass sich das System weder verschiebt noch die Dachhaut beschädigt. Handlauf, Knie- und Fußleiste haben eine Länge von 3,0 m, der Pfostenabstand darf maximal 1,5 m betragen.
Zertifiziert nach EN ISO 14122 - 3: 2016

SECU® RAIL 2.0 zum Bohren
SECU® RAIL 2.0 mit Gewichten



Absturzsicherungssystem SECU® RAIL 2.0







Merkmale

- Die Betongewichte lassen sich leicht stapeln. Auf der Oberseite befinden sich das Herstellungsdatum und eine Montagenotiz. Durch eine rutschfeste und UV-beständige Verkleidung mit abgerundeten Kanten werden Beschädigungen der Dachabdichtung vermieden.
- Zur einfachen Handhabung und zum leichteren Transport wurden die Betongewichte mit speziellen Griffen versehen.
- Das patentierte Verriegelungssystem mit Clip verhindert die Demontage der Betongewichte und dient als Beanspruchungskontrolle.
- Hand- und Knieläufe werden durch die Pfosten geführt und sorgen für eine hohe Stabilität des Systems.
- Um die Abdichtung vor Beschädigungen zu schützen, wurde das Endstück mit einer EPDM-Sohle verstärkt. Die geriffelte Vorderplatte verhindert das Rutschen des Geländers und ist auch sicher bei nicht vorhandener Attika oder glattem Boden.
- Der höherliegende horizontale Verbindungsarm lasst das Regenwasser ungehindert abfließen.

Absturzsicherung als Kollektivschutz

Aus der Serie Absturzsicherungssysteme an Gebäuden von SKYLOTEC

SECU®NET

SECU® NET – Sicherungsnetze als Durchsturzsicherung für Lichtkuppeln und Lichtbänder

Schutznetze als indirekt wirkender Kollektivschutz fangen abstürzende Personen unabhängig von ihrer Ausrüstung auf, auch bei geöffneter Lichtkuppel. Die Sicherungsnetze aus Edelstahl oder Kunststoff sind in fast allen Formen und Größen lieferbar.

Das SECU® NET ist 100 % durchsturzsicher – auch bei geöffneter, demontierter oder beschädigter Lichtkuppel. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung DGUV und die Österreichische Allgemeine Unfallversicherungsanstalt AUVA haben das SECU® NET geprüft und für uneingeschränkt durchsturzsicher erklärt. Durch die Befestigung des Netzes an der tragenden Rahmenkonstruktion können auch bestehende Oberlichter nachträglich durchsturzsicher gestaltet werden. Die eventuell notwendige Gesamterneuerung alter Lichtkuppelkonstruktionen kann dadurch entfallen. Die Halterungen des SECU® NET ind so konzipiert, dass problemlos von SECU® NET Kunststoff auf SECU® NET Edelstahl gewechselt werden kann.

Um Einbrüche über Lichtkuppeln oder Lichtbänder zu verhindern, kann das SECU® NET mit einbruchshemmenden Sicherungen an den Ecken erweitert bzw. nachgerüstet werden.



SECU® NET Edelstahl rechteckig



SECU® NET Edelstahl rund

Mehr Informationen: Kollektivschutz

Planungsfragen kompakt

Wann sollte Kollektivschutz einer persönlichen Absturzsicherung (PSAgA) vorgezogen werden?

Kollektivschutz sollte bevorzugt werden, wenn Absturzgefahren dauerhaft oder regelmäßig auftreten, da er alle Personen unabhängig von Ausbildung oder Ausrüstung schützt und das Fehlerrisiko bei der Nutzung reduziert.

Wann sind dachdurchdringungsfreie Geländersysteme sinnvoll?

Dachdurchdringungsfreie Geländersysteme eignen sich besonders für Flachdächer mit sensibler Abdichtung sowie für Bestandsgebäude, bei denen Eingriffe in die Dachhaut vermieden werden sollen.

Wann sollten Wartungswege auf Dächern geplant werden?

Wartungswege sollten bereits in der Entwurfs- und Ausführungsplanung berücksichtigt werden, damit technische Anlagen sicher erreichbar sind und spätere Nachrüstungen vermieden werden.

Absturzsicherung als Kollektivschutz

Aus der Serie Absturzsicherungssysteme an Gebäuden von SKYLOTEC

Welche Vorteile bieten Geländersysteme gegenüber Anschlagpunkten oder Seilsystemen?

Geländersysteme sichern Absturzkanten dauerhaft und ermöglichen eine freie Bewegung auf der Dachfläche, ohne dass jede Person persönliche Absturzschutzausrüstung verwenden muss.

Können bestehende Lichtkuppeln nachträglich gegen Durchsturz gesichert werden?

Ja. Bestehende Lichtkuppeln und Lichtbänder können häufig durch Schutznetze, Gitter oder Umwehrungen nachgerüstet werden, ohne die gesamte Konstruktion austauschen zu müssen.